

Statistischer Bericht

Auswertung aus dem sächsischen Unternehmensregister

30. September 2022

D II 1 - j/22

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p Vorläufige Zahl
- r Berichtigte Zahl
- s Geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Werte zurückzuführen sind.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Copyright: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung gestattet.

Inhalt

[Vorbemerkungen](#)

Tabellen

1. [Rechtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
2. [Rechtliche Einheiten nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
3. [Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
4. [Niederlassungen nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
6. [Rechtliche Einheiten je 10 000 Einwohner nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
7. [Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
8. [Niederlassungen je 10 000 Einwohner nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
9. [Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach zusammengefassten Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten](#)
10. [Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen](#)
11. [Niederlassungen und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen](#)

Abbildungen

1. [Rechtliche Einheiten nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten](#)
2. [Niederlassungen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten](#)
3. [Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten](#)
4. [Rechtliche Einheiten je 10 000 Einwohner nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
5. [Niederlassungen und Beschäftigte nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung inklusive Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Unternehmensregister-System.](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Unternehmen/unternehmensregister.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 02.12.2022

Zusätzliche Erläuterungen

Statistikerläuterungen und Rechtsgrundlagen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/unternehmensregister.html>

Definitionen finden Sie unter:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/glossar-unternehmen.html>

[Inhalt](#)
1. Rechtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Jahr 2021

Merkmal	Rechtliche Einheiten ¹⁾	Abhängig Beschäftigte ²⁾			Umsatz ³⁾
	Anzahl	insges.	davon svB	davon geB	Mill. €
nach Wirtschaftsabschnitten⁴⁾					
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	90	1 329	1 273	56	312
C Verarbeitendes Gewerbe	11 992	282 449	271 809	10 640	58 897
D Energieversorgung	1 566	9 864	9 657	207	35 508
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	577	16 001	15 519	481	2 973
F Baugewerbe	24 538	105 887	98 899	6 989	16 030
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24 763	146 916	130 658	16 258	42 117
H Verkehr und Lagerei	4 622	77 609	65 172	12 438	9 717
I Gastgewerbe	9 075	57 727	44 018	13 708	.
J Information und Kommunikation	4 545	39 984	38 503	1 481	6 293
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 531	17 280	16 193	1 087	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 313	17 237	14 533	2 704	4 747
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 678	74 191	67 768	6 424	8 667
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 137	98 030	84 134	13 896	5 237
P Erziehung und Unterricht	2 452	55 383	50 955	4 428	843
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13 922	268 025	254 113	13 912	6 336
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 170	19 375	16 105	3 270	1 349
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 017	40 565	36 060	4 504	1 249
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen					
Chemnitz, Stadt	9 116	97 863	89 414	8 449	13 006
Erzgebirgskreis	13 116	102 228	92 992	9 236	11 272
Mittelsachsen	11 301	88 478	80 576	7 903	12 887
Vogtlandkreis	8 995	68 773	63 039	5 734	8 670
Zwickau	11 407	108 861	100 091	8 770	18 316
Dresden, Stadt	21 479	225 206	207 778	17 428	28 985
Bautzen	10 613	93 896	85 862	8 034	14 435
Görlitz	8 869	72 372	66 102	6 270	6 872
Meißen	9 206	72 831	66 928	5 903	10 871
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	9 481	68 032	62 504	5 529	8 570
Leipzig, Stadt	23 084	205 210	185 914	19 295	78 798
Leipzig	10 044	64 633	58 906	5 727	8 731
Nordsachsen	7 277	59 469	55 265	4 205	11 653
Insgesamt	153 988	1 327 853	1 215 371	112 482	233 066

1) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2021 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Umsätze für Organkreismitglieder werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt.

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2. Rechtliche Einheiten nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen

Jahr 2021

Merkmal		Insgesamt	Rechtliche Einheiten ¹⁾ mit abhängig Beschäftigten ²⁾ von ... bis unter ...							
			0 - 10		10 - 50		50 - 250		250 und mehr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
nach Wirtschaftsabschnitten ³⁾										
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	90	58	64,4	24	26,7	8	8,9	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	11 992	8 144	67,9	2 702	22,5	967	8,1	179	1,5
D	Energieversorgung	1 566	1 494	95,4	37	2,4	25	1,6	10	0,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	577	357	61,9	151	26,2	59	10,2	10	1,7
F	Baugewerbe	24 538	22 115	90,1	2 179	8,9	227	0,9	17	0,1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	24 763	21 807	88,1	2 539	10,3	373	1,5	44	0,2
H	Verkehr und Lagerei	4 622	3 478	75,2	911	19,7	183	4,0	50	1,1
I	Gastgewerbe	9 075	7 884	86,9	1 066	11,7	110	1,2	15	0,2
J	Information und Kommunikation	4 545	3 981	87,6	440	9,7	105	2,3	19	0,4
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 531	3 443	97,5	49	1,4	25	0,7	14	0,4
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7 313	6 970	95,3	308	4,2	33	0,5	2	0,0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 678	18 239	92,7	1 244	6,3	175	0,9	20	0,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	11 137	9 918	89,1	915	8,2	246	2,2	58	0,5
P	Erziehung und Unterricht	2 452	1 987	81,0	323	13,2	116	4,7	26	1,1
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	13 922	11 626	83,5	1 616	11,6	484	3,5	196	1,4
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 170	3 863	92,6	257	6,2	38	0,9	12	0,3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 017	9 292	92,8	614	6,1	103	1,0	8	0,1
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen										
	Chemnitz, Stadt	9 116	7 830	85,9	989	10,8	233	2,6	64	0,7
	Erzgebirgskreis	13 116	11 450	87,3	1 327	10,1	293	2,2	46	0,4
	Mittelsachsen	11 301	9 830	87,0	1 164	10,3	260	2,3	47	0,4
	Vogtlandkreis	8 995	7 869	87,5	892	9,9	201	2,2	33	0,4
	Zwickau	11 407	9 942	87,2	1 153	10,1	258	2,3	54	0,5
	Dresden, Stadt	21 479	18 762	87,4	2 123	9,9	479	2,2	115	0,5
	Bautzen	10 613	9 182	86,5	1 136	10,7	243	2,3	52	0,5
	Görlitz	8 869	7 699	86,8	933	10,5	200	2,3	37	0,4
	Meißen	9 206	8 049	87,4	935	10,2	189	2,1	33	0,4
	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	9 481	8 392	88,5	873	9,2	184	1,9	32	0,3
	Leipzig, Stadt	23 084	20 325	88,0	2 203	9,5	444	1,9	112	0,5
	Leipzig	10 044	8 909	88,7	948	9,4	163	1,6	24	0,2
	Nordsachsen	7 277	6 417	88,2	699	9,6	130	1,8	31	0,4
Insgesamt		153 988	134 656	87,4	15 375	10,0	3 277	2,1	680	0,4

1) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2021 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

[Inhalt](#)**3. Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2021

Merkmal	Niederlassungen ¹⁾	Abhängig Beschäftigte ²⁾		
	Anzahl	insges.	davon svB	davon geB
nach Wirtschaftsabschnitten³⁾				
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	119	.	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	12 853	329 254	318 412	10 842
D Energieversorgung	1 706	.	.	.
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	712	16 591	16 097	494
F Baugewerbe	24 977	113 444	106 358	7 086
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30 125	212 548	190 387	22 161
H Verkehr und Lagerei	5 368	113 909	100 438	13 471
I Gastgewerbe	9 786	66 241	51 991	14 250
J Information und Kommunikation	5 264	50 392	48 723	1 669
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 204	25 718	24 603	1 115
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 732	20 381	17 504	2 877
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21 411	96 386	88 963	7 424
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 510	140 968	125 094	15 874
P Erziehung und Unterricht	4 177	95 391	90 758	4 632
Q Gesundheits- und Sozialwesen	15 348	282 863	268 238	14 625
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 374	21 530	18 084	3 446
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 480	41 102	36 548	4 554
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen				
Chemnitz, Stadt	10 208	117 400	108 073	9 327
Erzgebirgskreis	14 325	117 166	107 195	9 972
Mittelsachsen	12 495	108 894	100 154	8 740
Vogtlandkreis	9 951	82 861	76 394	6 467
Zwickau	12 686	128 949	119 365	9 585
Dresden, Stadt	23 753	268 457	248 813	19 644
Bautzen	11 844	116 654	107 681	8 974
Görlitz	9 894	86 991	80 164	6 827
Meißen	10 288	89 075	82 606	6 469
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10 388	80 164	74 030	6 134
Leipzig, Stadt	25 945	289 976	268 439	21 538
Leipzig	11 162	79 457	73 144	6 313
Nordsachsen	8 207	74 099	69 314	4 785
Insgesamt	171 146	1 640 143	1 515 369	124 774

1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

[Inhalt](#)**4. Niederlassungen nach Beschäftigtengrößenklassen, Wirtschaftsabschnitten und Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2021

Merkmal		Insgesamt	Niederlassungen ¹⁾ mit abhängig Beschäftigten ²⁾ von ... bis unter...							
			0 - 10		10 - 50		50 - 250		250 und mehr	
			Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
nach Wirtschaftsabschnitten ³⁾										
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	119	68	57,1	43	36,1	8	6,7	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	12 853	8 554	66,6	2 957	23,0	1 132	8,8	210	1,6
D	Energieversorgung	1 706	1 597	93,6	59	3,5	38	2,2	12	0,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	712	422	59,3	212	29,8	70	9,8	8	1,1
F	Baugewerbe	24 977	22 367	89,6	2 311	9,3	289	1,2	10	0,0
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	30 125	25 316	84,0	4 133	13,7	633	2,1	43	0,1
H	Verkehr und Lagerei	5 368	3 825	71,3	1 165	21,7	308	5,7	70	1,3
I	Gastgewerbe	9 786	8 285	84,7	1 330	13,6	159	1,6	12	0,1
J	Information und Kommunikation	5 264	4 428	84,1	642	12,2	176	3,3	18	0,3
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 204	3 920	93,2	201	4,8	69	1,6	14	0,3
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	7 732	7 317	94,6	369	4,8	43	0,6	3	0,0
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21 411	19 530	91,2	1 618	7,6	237	1,1	26	0,1
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12 510	10 583	84,6	1 313	10,5	534	4,3	80	0,6
P	Erziehung und Unterricht	4 177	2 699	64,6	1 208	28,9	234	5,6	36	0,9
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	15 348	12 179	79,4	2 132	13,9	860	5,6	177	1,2
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 374	4 019	91,9	298	6,8	45	1,0	12	0,3
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 480	9 713	92,7	658	6,3	105	1,0	4	0,0
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen										
	Chemnitz, Stadt	10 208	8 426	82,5	1 364	13,4	356	3,5	62	0,6
	Erzgebirgskreis	14 325	12 206	85,2	1 691	11,8	388	2,7	40	0,3
	Mittelsachsen	12 495	10 551	84,4	1 529	12,2	369	3,0	46	0,4
	Vogtlandkreis	9 951	8 461	85,0	1 181	11,9	270	2,7	39	0,4
	Zwickau	12 686	10 699	84,3	1 567	12,4	355	2,8	65	0,5
	Dresden, Stadt	23 753	20 086	84,6	2 776	11,7	768	3,2	123	0,5
	Bautzen	11 844	9 895	83,5	1 531	12,9	369	3,1	49	0,4
	Görlitz	9 894	8 347	84,4	1 233	12,5	275	2,8	39	0,4
	Meißen	10 288	8 700	84,6	1 258	12,2	297	2,9	33	0,3
	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	10 388	8 945	86,1	1 154	11,1	262	2,5	27	0,3
	Leipzig, Stadt	25 945	21 948	84,6	3 076	11,9	765	2,9	156	0,6
	Leipzig	11 162	9 582	85,8	1 295	11,6	261	2,3	24	0,2
	Nordsachsen	8 207	6 976	85,0	994	12,1	205	2,5	32	0,4
Insgesamt		171 146	144 822	84,6	20 649	12,1	4 940	2,9	735	0,4

1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

[Inhalt](#)**5. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- nung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Rechtliche Einheiten ²⁾									
Chemnitz, Stadt	9 116	2	586	40	28	1 158	1 462	237	448
Erzgebirgskreis	13 116	11	1 684	85	47	2 483	2 476	376	775
Mittelsachsen	11 301	8	1 106	337	56	2 177	1 882	395	597
Vogtlandkreis	8 995	5	986	62	39	1 714	1 537	353	533
Zwickau	11 407	5	1 037	74	45	2 108	1 987	361	599
Dresden, Stadt	21 479	4	1 000	175	37	2 092	2 928	486	1 275
Bautzen	10 613	15	1 086	106	60	2 009	1 819	319	656
Görlitz	8 869	12	790	105	49	1 559	1 598	275	638
Meißen	9 206	11	803	95	49	1 588	1 588	340	538
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9 481	5	854	68	42	1 916	1 523	275	693
Leipzig, Stadt	23 084	1	871	185	29	2 394	3 074	554	1 382
Leipzig	10 044	5	674	129	50	1 898	1 657	350	513
Nordsachsen	7 277	6	515	105	46	1 442	1 232	301	428
Sachsen	153 988	90	11 992	1 566	577	24 538	24 763	4 622	9 075
Abhängig Beschäftigte ³⁾									
Chemnitz, Stadt	97 863	.	12 154	.	1 506	6 768	10 852	4 292	3 711
Erzgebirgskreis	102 228	147	35 534	397	848	10 231	10 833	5 073	3 647
Mittelsachsen	88 478	118	24 357	186	778	8 914	10 982	4 881	3 278
Vogtlandkreis	68 773	.	20 893	.	866	6 790	7 765	4 079	2 516
Zwickau	108 861	52	35 256	392	1 064	8 233	11 378	7 794	3 264
Dresden, Stadt	225 206	28	29 481	3 066	2 997	9 223	19 300	8 971	11 617
Bautzen	93 896	512	28 222	238	770	8 478	10 838	5 250	4 089
Görlitz	72 372	85	17 026	674	644	6 554	7 644	3 524	3 284
Meißen	72 831	71	17 881	256	934	7 177	11 805	3 955	2 519
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	68 032	48	19 051	470	533	7 794	8 345	2 843	3 492
Leipzig, Stadt	205 210	.	18 116	.	2 694	10 959	19 512	10 238	11 598
Leipzig	64 633	.	12 513	.	1 203	8 338	10 526	3 980	2 970
Nordsachsen	59 469	126	11 966	276	1 164	6 430	7 136	12 729	1 743
Sachsen	1 327 853	1 329	282 449	9 864	16 001	105 887	146 916	77 609	57 727

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2021 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also bspw. eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

Wirtschaftsabschnitten ¹⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Informa- tion und Kommuni- kation	Erbring. v. Finanz- u. Versi- cherungs- dienst- leist.	Grund- stücks- u. Woh- nungs- wesen	Erbring. v. freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erzie- hung u. Unter- richt	Gesund- heits- u. Sozial- wesen	Kunst, Unter- haltung u. Erho- lung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
337	225	461	1 350	685	163	951	254	729	Chemnitz, Stadt
208	265	488	1 100	784	182	1 080	203	869	Erzgebirgskreis
177	273	487	1 112	714	138	928	199	715	Mittelsachsen
163	196	363	818	655	107	769	171	524	Vogtlandkreis
200	290	522	1 186	786	138	1 037	202	830	Zwickau
1 149	526	1 165	4 265	1 492	470	2 123	788	1 504	Dresden, Stadt
167	215	464	1 014	733	157	972	206	615	Bautzen
151	180	378	771	598	97	887	217	564	Görlitz
181	203	376	1 013	694	133	810	227	557	Meißen
180	201	388	957	764	127	795	187	506	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1 282	547	1 465	4 336	1 719	500	2 149	1 105	1 491	Leipzig, Stadt
233	243	430	1 098	874	149	819	241	681	Leipzig
117	167	326	658	639	91	602	170	432	Nordsachsen
4 545	3 531	7 313	19 678	11 137	2 452	13 922	4 170	10 017	Sachsen
in Rechtlichen Einheiten									
3 654	1 466	1 465	8 592	9 545	4 801	22 896	1 580	2 668	Chemnitz, Stadt
541	1 262	1 045	2 389	3 068	3 686	19 012	974	3 541	Erzgebirgskreis
1 263	1 418	971	4 285	2 977	4 029	15 713	799	3 530	Mittelsachsen
1 186	952	656	2 326	2 799	1 972	13 590	631	1 510	Vogtlandkreis
792	978	983	4 388	7 713	3 904	18 981	1 209	2 482	Zwickau
11 775	4 304	3 038	20 881	23 079	18 858	45 912	4 677	7 999	Dresden, Stadt
1 366	634	891	2 740	6 421	1 567	17 970	735	3 174	Bautzen
711	957	876	2 244	3 807	1 604	19 296	1 068	2 375	Görlitz
717	805	670	2 900	5 800	1 130	13 406	1 045	1 762	Meißen
339	329	691	2 581	2 746	1 290	14 524	684	2 273	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
16 628	3 254	4 477	16 758	24 123	11 145	43 158	4 893	5 874	Leipzig, Stadt
699	623	732	2 449	3 129	980	13 643	582	2 155	Leipzig
314	298	745	1 658	2 822	416	9 925	498	1 223	Nordsachsen
39 984	17 280	17 238	74 191	98 030	55 383	268 025	19 375	40 565	Sachsen

[Inhalt](#)
6. Rechtliche Einheiten je 10 000 Einwohner¹⁾ nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Jahr 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- nung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Rechtliche Einheiten³⁾									
Chemnitz, Stadt	375	0	24	2	1	48	60	10	18
Erzgebirgskreis	399	0	51	3	1	76	75	11	24
Mittelsachsen	378	0	37	11	2	73	63	13	20
Vogtlandkreis	406	0	45	3	2	77	69	16	24
Zwickau	368	0	33	2	1	68	64	12	19
Dresden, Stadt	387	0	18	3	1	38	53	9	23
Bautzen	358	1	37	4	2	68	61	11	22
Görlitz	357	0	32	4	2	63	64	11	26
Meißen	385	0	34	4	2	66	66	14	22
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	389	0	35	3	2	79	62	11	28
Leipzig, Stadt	384	0	14	3	0	40	51	9	23
Leipzig	389	0	26	5	2	74	64	14	20
Nordsachsen	368	0	26	5	2	73	62	15	22
Sachsen	381	0	30	4	1	61	61	11	22

1) Die Berechnung erfolgte auf Basis von Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2021 (Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 9. Mai 2011).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

3) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2021 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also bspw. eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

Wirtschaftsabschnitten ²⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Infor- mation und Kommuni- kation	Erbring. v. Finanz- u. Versi- cherungs- dienst- leist.	Grund- stücks- u. Woh- nungs- wesen	Erbring. v. freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erzie- hung u. Unter- richt	Gesund- heits- u. Sozial- wesen	Kunst, Unter- haltung u. Erho- lung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
14	9	19	56	28	7	39	10	30	Chemnitz, Stadt
6	8	15	33	24	6	33	6	26	Erzgebirgskreis
6	9	16	37	24	5	31	7	24	Mittelsachsen
7	9	16	37	30	5	35	8	24	Vogtlandkreis
6	9	17	38	25	4	33	7	27	Zwickau
21	9	21	77	27	8	38	14	27	Dresden, Stadt
6	7	16	34	25	5	33	7	21	Bautzen
6	7	15	31	24	4	36	9	23	Görlitz
8	8	16	42	29	6	34	9	23	Meißen
7	8	16	39	31	5	33	8	21	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
21	9	24	72	29	8	36	18	25	Leipzig, Stadt
9	9	17	43	34	6	32	9	26	Leipzig
6	8	17	33	32	5	30	9	22	Nordsachsen
11	9	18	49	28	6	34	10	25	Sachsen

[Inhalt](#)**7. Niederlassungen und Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Jahr 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- ung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Niederlassungen ²⁾									
Chemnitz, Stadt	10 208	2	643	53	34	1 182	1 809	265	502
Erzgebirgskreis	14 325	13	1 761	102	57	2 500	2 880	421	815
Mittelsachsen	12 495	14	1 192	345	75	2 204	2 292	444	639
Vogtlandkreis	9 951	5	1 030	68	44	1 733	1 886	393	589
Zwickau	12 686	5	1 104	86	58	2 132	2 448	420	647
Dresden, Stadt	23 753	3	1 075	186	46	2 177	3 529	558	1 385
Bautzen	11 844	20	1 177	116	70	2 029	2 269	375	689
Görlitz	9 894	13	843	116	56	1 575	1 952	321	668
Meißen	10 288	13	850	102	56	1 608	1 972	408	588
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	10 388	7	897	76	56	1 938	1 809	324	746
Leipzig, Stadt	25 945	2	964	195	40	2 490	3 708	661	1 503
Leipzig	11 162	10	748	146	64	1 942	2 028	408	550
Nordsachsen	8 207	12	569	115	56	1 467	1 543	370	465
Sachsen	171 146	119	12 853	1 706	712	24 977	30 125	5 368	9 786
Abhängig Beschäftigte ³⁾									
Chemnitz, Stadt	117 400	.	16 697	.	1 124	6 523	16 311	5 872	4 354
Erzgebirgskreis	117 166	176	37 565	560	992	10 619	14 863	5 819	4 436
Mittelsachsen	108 894	224	30 538	279	1 174	9 350	14 751	7 056	3 303
Vogtlandkreis	82 861	.	23 151	.	939	6 771	11 049	5 609	3 007
Zwickau	128 949	52	37 846	480	1 250	8 377	16 672	9 790	3 630
Dresden, Stadt	268 457	14	33 399	2 507	2 152	11 702	32 074	12 983	13 548
Bautzen	116 654	459	31 931	424	1 047	8 902	14 781	8 231	4 462
Görlitz	86 991	105	21 049	1 301	798	6 616	11 065	3 969	3 557
Meißen	89 075	100	22 189	381	1 053	7 710	14 001	6 808	3 183
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	80 164	.	20 419	.	708	8 083	10 249	3 986	4 060
Leipzig, Stadt	289 976	.	25 491	.	2 598	12 401	32 479	24 202	13 596
Leipzig	79 457	149	15 291	811	1 556	9 441	13 593	5 425	3 080
Nordsachsen	74 099	.	13 689	.	1 200	6 949	10 661	14 159	2 026
Sachsen	1 640 143	1 724	329 254	11 701	16 591	113 444	212 548	113 909	66 241

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

Wirtschaftsabschnitten ¹⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Informa- tion und Kommuni- kation	Erbring. v. Finanz- u. Versi- cherungs- dienst- leist.	Grund- stücks- u. Woh- nungs- wesen	Erbring. v. freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erzie- hung u. Unter- richt	Gesund- heits- u. Sozial- wesen	Kunst, Unter- haltung u. Erho- lung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
403	271	500	1 482	809	219	999	265	770	Chemnitz, Stadt
240	329	496	1 161	835	364	1 239	215	897	Erzgebirgskreis
197	321	507	1 205	764	295	1 033	210	758	Mittelsachsen
191	225	372	879	721	234	848	183	550	Vogtlandkreis
237	340	542	1 261	901	288	1 146	214	857	Zwickau
1 340	596	1 261	4 668	1 723	552	2 269	812	1 573	Dresden, Stadt
194	259	473	1 074	823	320	1 095	217	644	Bautzen
170	218	400	849	664	214	1 015	227	593	Görlitz
208	235	390	1 109	780	232	917	243	577	Meißen
194	244	397	1 008	812	237	899	203	541	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
1 508	684	1 612	4 802	2 060	724	2 271	1 154	1 567	Leipzig, Stadt
249	281	443	1 181	923	294	936	251	708	Leipzig
133	201	339	732	695	204	681	180	445	Nordsachsen
5 264	4 204	7 732	21 411	12 510	4 177	15 348	4 374	10 480	Sachsen
in Niederlassungen									
4 623	2 046	1 937	9 828	14 453	7 047	20 061	1 641	3 054	Chemnitz, Stadt
816	1 421	1 071	3 513	4 817	4 814	21 319	1 028	3 338	Erzgebirgskreis
1 157	1 515	1 039	5 201	4 880	6 797	17 260	848	3 522	Mittelsachsen
1 266	1 108	683	2 678	4 309	3 747	15 862	723	1 620	Vogtlandkreis
1 471	1 331	1 086	4 764	10 533	6 140	21 634	1 279	2 617	Zwickau
15 926	5 380	3 770	29 111	25 966	23 946	43 099	5 222	7 657	Dresden, Stadt
1 413	960	915	3 371	10 854	5 277	20 002	814	2 811	Bautzen
856	1 058	987	2 758	5 190	4 262	20 144	1 070	2 207	Görlitz
1 097	963	694	3 429	6 355	4 148	13 999	1 114	1 854	Meißen
667	706	690	2 884	3 713	3 841	16 380	977	2 067	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
19 461	7 774	5 928	24 102	42 173	19 641	45 878	5 697	6 708	Leipzig, Stadt
611	856	744	2 852	4 110	3 116	14 742	589	2 491	Leipzig
1 029	601	836	1 895	3 616	2 617	12 483	530	1 155	Nordsachsen
50 392	25 718	20 381	96 386	140 968	95 391	282 863	21 530	41 102	Sachsen

[Inhalt](#)
8. Niederlassungen je 10 000 Einwohner¹⁾ nach Wirtschaftsabschnitten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen
 Jahr 2021

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt (B-N; P-S)	Davon in den							
		B	C	D	E	F	G	H	I
		Bergbau u. Gewinn- nung v. Steinen und Erden	Verar- beiten- des Ge- werbe	Energie- versor- gung	Wasservers., Abwasser- u. Abfall- entsorg. u. Beseit. v. Umwelt- verschmutz.	Bauge- werbe	Handel; Instand- halt. u. Repar. v. Kraft- fahrzeu- gen	Verkehr und Lagerei	Gast- gewer- be
Niederlassungen³⁾									
Chemnitz, Stadt	420	0	26	2	1	49	74	11	21
Erzgebirgskreis	436	0	54	3	2	76	88	13	25
Mittelsachsen	417	0	40	12	3	74	77	15	21
Vogtlandkreis	450	0	47	3	2	78	85	18	27
Zwickau	410	0	36	3	2	69	79	14	21
Dresden, Stadt	428	0	19	3	1	39	64	10	25
Bautzen	400	1	40	4	2	68	77	13	23
Görlitz	399	1	34	5	2	63	79	13	27
Meißen	430	1	36	4	2	67	82	17	25
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	426	0	37	3	2	79	74	13	31
Leipzig, Stadt	431	0	16	3	1	41	62	11	25
Leipzig	432	0	29	6	2	75	79	16	21
Nordsachsen	415	1	29	6	3	74	78	19	24
Sachsen	423	0	32	4	2	62	75	13	24

1) Die Berechnung erfolgte auf Basis von Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2021 (Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 9. Mai 2011).

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

3) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

Wirtschaftsabschnitten ²⁾									Kreisfreie Stadt Landkreis Land
J	K	L	M	N	P	Q	R	S	
Informa- tion und Kommuni- kation	Erbring. v. Finanz- u. Versi- cherungs- dienst- leist.	Grund- stücks- u. Woh- nungs- wesen	Erbring. v. freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstl.	Erzie- hung u. Unter- richt	Gesund- heits- u. Sozial- wesen	Kunst, Unter- haltung u. Erho- lung	Erbring. von sonst. Dienstl.	
17	11	21	61	33	9	41	11	32	Chemnitz, Stadt
7	10	15	35	25	11	38	7	27	Erzgebirgskreis
7	11	17	40	26	10	35	7	25	Mittelsachsen
9	10	17	40	33	11	38	8	25	Vogtlandkreis
8	11	18	41	29	9	37	7	28	Zwickau
24	11	23	84	31	10	41	15	28	Dresden, Stadt
7	9	16	36	28	11	37	7	22	Bautzen
7	9	16	34	27	9	41	9	24	Görlitz
9	10	16	46	33	10	38	10	24	Meißen
8	10	16	41	33	10	37	8	22	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
25	11	27	80	34	12	38	19	26	Leipzig, Stadt
10	11	17	46	36	11	36	10	27	Leipzig
7	10	17	37	35	10	34	9	23	Nordsachsen
13	10	19	53	31	10	38	11	26	Sachsen

[Inhalt](#)**9. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach zusammengefassten Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten**

Jahr 2021

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾	Insgesamt	Rechtsformen							
		Einzelunternehmer		Personengesellschaften (z.B. OHG, KG)		Kapitalgesellschaften (z.B. GmbH, AG)		Sonstige	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Rechtliche Einheiten ²⁾									
B Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	90	12	13,3	27	30,0	51	56,7	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	11 992	6 234	52,0	1 084	9,0	4 648	38,8	26	0,2
D Energieversorgung	1 566	534	34,1	769	49,1	247	15,8	16	1,0
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	577	158	27,4	54	9,4	274	47,5	91	15,8
F Baugewerbe	24 538	18 088	73,7	1 445	5,9	4 966	20,2	39	0,2
G Handel; Instandhalt. u. Repar. v. Kraftfahrz.	24 763	17 890	72,2	1 818	7,3	4 945	20,0	110	0,4
H Verkehr und Lagerei	4 622	3 356	72,6	271	5,9	978	21,2	17	0,4
I Gastgewerbe	9 075	7 226	79,6	724	8,0	1 067	11,8	58	0,6
J Information und Kommunikation	4 545	2 196	48,3	311	6,8	2 000	44,0	38	0,8
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 531	2 695	76,3	170	4,8	617	17,5	49	1,4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	7 313	2 927	40,0	1 660	22,7	2 469	33,8	257	3,5
M Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	19 678	13 045	66,3	1 682	8,5	4 816	24,5	135	0,7
N Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	11 137	8 256	74,1	655	5,9	2 160	19,4	66	0,6
P Erziehung und Unterricht	2 452	1 512	61,7	108	4,4	447	18,2	385	15,7
Q Gesundheits- und Sozialwesen	13 922	10 537	75,7	1 394	10,0	1 280	9,2	711	5,1
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 170	2 527	60,6	228	5,5	572	13,7	843	20,2
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	10 017	6 952	69,4	253	2,5	471	4,7	2 341	23,4
Zusammen (B-N, P-S)	153 988	104 145	67,6	12 653	8,2	32 008	20,8	5 182	3,4
Abhängig Beschäftigte ³⁾ in Rechtlichen Einheiten									
B Bergbau u. Gewinn. v. Steinen u. Erden	1 329	23	1,7	453	34,1	853	64,2	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	282 449	25 123	8,9	43 338	15,3	213 047	75,4	940	0,3
D Energieversorgung	9 864	95	1,0	918	9,3	8 816	89,4	35	0,4
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	16 001	583	3,6	2 292	14,3	9 874	61,7	3 252	20,3
F Baugewerbe	105 887	30 525	28,8	10 985	10,4	63 978	60,4	399	0,4
G Handel; Instandhalt. u. Repar. v. Kfz	146 916	47 240	32,2	29 242	19,9	65 954	44,9	4 481	3,1
H Verkehr und Lagerei	77 609	16 740	21,6	6 376	8,2	54 364	70,0	129	0,2
I Gastgewerbe	57 727	27 181	47,1	7 785	13,5	21 013	36,4	1 747	3,0
J Information und Kommunikation	39 984	1 203	3,0	2 925	7,3	31 146	77,9	4 710	11,8
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17 280	3 356	19,4	389	2,3	3 114	18,0	10 421	60,3
L Grundstücks- und Wohnungswesen	17 237	2 522	14,6	1 776	10,3	9 949	57,7	2 991	17,4
M Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	74 191	15 327	20,7	8 697	11,7	45 707	61,6	4 461	6,0
N Erbring. v. sonst. wirtsch. Dienstleistungen	98 030	16 922	17,3	16 377	16,7	64 286	65,6	445	0,5
P Erziehung und Unterricht	55 383	1 734	3,1	307	0,6	17 818	32,2	35 523	64,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	268 025	42 851	16,0	19 142	7,1	119 707	44,7	86 326	32,2
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	19 375	2 116	10,9	908	4,7	8 947	46,2	7 404	38,2
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	40 565	10 238	25,2	849	2,1	7 198	17,7	22 279	54,9
Zusammen (B-N, P-S)	1 327 853	243 779	18,4	152 760	11,5	745 771	56,2	185 542	14,0

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2021 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also bspw. eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

10. Rechtliche Einheiten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Jahr 2021

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾		Insgesamt	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
nach Wirtschaftsabteilungen							
B 05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	
B 06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	
B 07	Erzbergbau	2	1	1	-	.	
B 08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	82	51	23	8	-	
B 09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	6	6	-	-	.	
C 10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 758	1 159	480	97	22	
C 11	Getränkeherstellung	96	66	20	10	-	
C 12	Tabakverarbeitung	4	3	-	-	1	
C 13	Herstellung von Textilien	311	192	79	36	4	
C 14	Herstellung von Bekleidung	149	123	22	4	-	
C 15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	66	58	8	-	-	
C 16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	840	698	119	20	3	
C 17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	98	37	26	32	3	
C 18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	423	311	85	25	2	
C 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	3	1	-	-	
C 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	161	98	42	19	2	
C 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	32	13	6	10	3	
C 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	324	149	101	71	3	
C 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	662	510	103	38	11	
C 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	107	39	30	24	14	
C 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 596	1 779	603	196	18	
C 26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	408	221	115	54	18	
C 27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	321	153	100	56	12	
C 28	Maschinenbau	810	412	237	131	30	
C 29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	213	103	50	40	20	
C 30	Sonstiger Fahrzeugbau	48	28	8	7	5	
C 31	Herstellung von Möbeln	499	394	83	21	1	
C 32	Herstellung von sonstigen Waren	1 011	782	192	35	2	
C 33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 051	813	192	41	5	
D 35	Energieversorgung	1 566	1 494	37	25	10	
E 36	Wasserversorgung	54	26	10	16	2	
E 37	Abwasserentsorgung	121	75	41	4	1	
E 38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	385	244	96	38	7	
E 39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	17	12	4	1	-	
F 41	Hochbau	1 746	1 373	330	41	2	
F 42	Tiefbau	783	490	239	47	7	
F 43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	22 009	20 252	1 610	139	8	
G 45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 662	4 956	608	90	8	
G 46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	5 175	4 438	610	116	11	
G 47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13 926	12 413	1 321	167	25	
H 49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3 214	2 483	626	86	19	
H 50	Schifffahrt	12	8	3	1	-	
H 51	Luftfahrt	20	15	2	1	2	
H 52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	787	522	198	57	10	
H 53	Post-, Kurier- und Expressdienste	589	450	82	38	19	
I 55	Beherbergung	1 951	1 589	325	34	3	
I 56	Gastronomie	7 124	6 295	741	76	12	

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾	Insgesamt	Rechtliche Einheiten ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
J 58 Verlagswesen	229	189	29	10	1	2 498
J 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	343	319	21	2	1	1 419
J 60 Rundfunkveranstalter	28	19	7	1	1	.
J 61 Telekommunikation	139	116	16	6	1	.
J 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 491	3 071	335	74	11	25 203
J 63 Informationsdienstleistungen	315	267	32	12	4	5 114
K 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	248	212	5	18	13	10 941
K 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	20	16	2	1	1	585
K 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 263	3 215	42	6	-	5 754
L 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	7 313	6 970	308	33	2	17 238
M 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	4 489	4 103	376	9	1	15 499
M 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 526	3 305	182	33	6	12 214
M 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	6 859	6 279	491	83	6	28 184
M 72 Forschung und Entwicklung	377	277	65	29	6	9 758
M 73 Werbung und Marktforschung	1 466	1 390	65	11	-	4 061
M 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 496	2 451	36	8	1	2 964
M 75 Veterinärwesen	465	434	29	2	-	1 511
N 77 Vermietung von beweglichen Sachen	1 042	979	59	3	1	2 974
N 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	419	239	93	75	12	19 811
N 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	583	535	42	6	-	2 501
N 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	378	269	72	28	9	10 710
N 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 519	5 893	504	102	20	46 580
N 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 196	2 003	145	32	16	15 454
P 85 Erziehung und Unterricht	2 452	1 987	323	116	26	55 383
Q 86 Gesundheitswesen	11 789	10 743	856	117	73	136 030
Q 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	329	53	107	140	29	35 864
Q 88 Sozialwesen (ohne Heime)	1 804	830	653	227	94	96 131
R 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 825	1 769	38	10	8	6 444
R 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	108	78	19	8	3	2 512
R 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	272	244	23	5	-	1 512
R 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	1 965	1 772	177	15	1	8 908
S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 351	1 888	394	63	6	22 256
S 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	513	496	13	3	1	1 580
S 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7 153	6 908	207	37	1	16 729
Insgesamt	153 988	134 656	15 375	3 277	680	1 327 853

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2021 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

11. Niederlassungen und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabteilungen

Jahr 2021

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾		Insge- samt	Niederlassungen ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
			0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
nach Wirtschaftsabteilungen							
B 05	Kohlenbergbau	-	-	-	-	-	
B 06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-	-	-	
B 07	Erzbergbau	2	1	1	-	.	
B 08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	111	61	42	8	-	
B 09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	6	6	-	-	.	
C 10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	1 784	1 171	488	103	22	
C 11	Getränkeherstellung	105	68	20	17	-	
C 12	Tabakverarbeitung	5	4	-	-	1	
C 13	Herstellung von Textilien	326	197	86	39	4	
C 14	Herstellung von Bekleidung	159	128	26	5	-	
C 15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	73	59	11	1	2	
C 16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	858	710	124	19	5	
C 17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	109	39	27	39	4	
C 18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	441	321	90	26	4	
C 19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5	4	1	-	-	
C 20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	195	109	54	26	6	
C 21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	47	16	11	17	3	
C 22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	371	169	119	77	6	
C 23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	770	572	126	66	6	
C 24	Metallerzeugung und -bearbeitung	117	44	32	27	14	
C 25	Herstellung von Metallerzeugnissen	2 712	1 837	642	213	20	
C 26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	434	232	128	56	18	
C 27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	360	164	114	65	17	
C 28	Maschinenbau	903	460	252	154	37	
C 29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	255	111	62	55	27	
C 30	Sonstiger Fahrzeugbau	57	32	10	7	8	
C 31	Herstellung von Möbeln	509	399	85	24	1	
C 32	Herstellung von sonstigen Waren	1 084	839	206	38	1	
C 33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 174	869	243	58	4	
D 35	Energieversorgung	1 706	1 597	59	38	12	
E 36	Wasserversorgung	62	31	13	16	2	
E 37	Abwasserentsorgung	131	83	43	4	1	
E 38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	492	291	147	49	5	
E 39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	27	17	9	1	-	
F 41	Hochbau	1 798	1 408	340	48	2	
F 42	Tiefbau	855	510	265	74	6	
F 43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	22 324	20 449	1 706	167	2	
G 45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	6 050	5 145	798	102	5	
G 46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6 240	5 084	959	189	8	
G 47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	17 835	15 087	2 376	342	30	
H 49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	3 381	2 572	666	123	20	
H 50	Schifffahrt	14	9	4	1	-	
H 51	Luftfahrt	24	16	4	2	2	
H 52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	1 132	700	311	98	23	
H 53	Post-, Kurier- und Expressdienste	817	528	180	84	25	
I 55	Beherbergung	2 150	1 675	412	61	2	
I 56	Gastronomie	7 636	6 610	918	98	10	

Wirtschaftszweiggliederung ¹⁾	Insgesamt	Niederlassungen ²⁾ mit abhängig Beschäftigten von ... bis unter ...				Abhängig Beschäftigte ³⁾
		0 - 10	10 - 50	50 - 250	250 und mehr	Insgesamt
J 58 Verlagswesen	271	223	36	11	1	2 657
J 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	383	342	36	5	-	1 783
J 60 Rundfunkveranstalter	33	21	9	2	1	3 371
J 61 Telekommunikation	252	190	37	22	3	4 967
J 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	3 967	3 364	479	117	7	31 371
J 63 Informationsdienstleistungen	358	288	45	19	6	6 244
K 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	723	560	106	46	11	15 085
K 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	86	46	27	12	1	2 325
K 66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	3 395	3 314	68	11	2	8 309
L 68 Grundstücks- und Wohnungswesen	7 732	7 317	369	43	3	20 381
M 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	5 188	4 695	476	16	1	20 166
M 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	3 782	3 502	227	47	6	14 715
M 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	7 449	6 645	687	112	5	36 112
M 72 Forschung und Entwicklung	454	316	87	38	13	16 131
M 73 Werbung und Marktforschung	1 515	1 428	73	14	-	4 648
M 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	2 555	2 507	39	8	1	3 107
M 75 Veterinärwesen	468	437	29	2	-	1 507
N 77 Vermietung von beweglichen Sachen	1 180	1 065	103	11	1	4 670
N 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	904	368	272	243	21	44 060
N 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	711	660	43	8	-	3 030
N 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	448	289	101	48	10	13 023
N 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	6 838	6 042	605	166	25	54 893
N 82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	2 429	2 159	189	58	23	21 292
P 85 Erziehung und Unterricht	4 177	2 699	1 208	234	36	95 391
Q 86 Gesundheitswesen	12 142	10 980	926	154	82	141 791
Q 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	837	122	292	395	28	57 402
Q 88 Sozialwesen (ohne Heime)	2 369	1 077	914	311	67	83 670
R 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1 857	1 793	41	14	9	7 169
R 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	161	109	38	12	2	3 420
R 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	333	300	30	3	-	1 638
R 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2 023	1 817	189	16	1	9 303
S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	2 540	2 054	424	60	2	21 495
S 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	552	530	16	5	1	1 875
S 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	7 388	7 129	218	40	1	17 732
Insgesamt	171 146	144 822	20 649	4 940	735	1 640 143

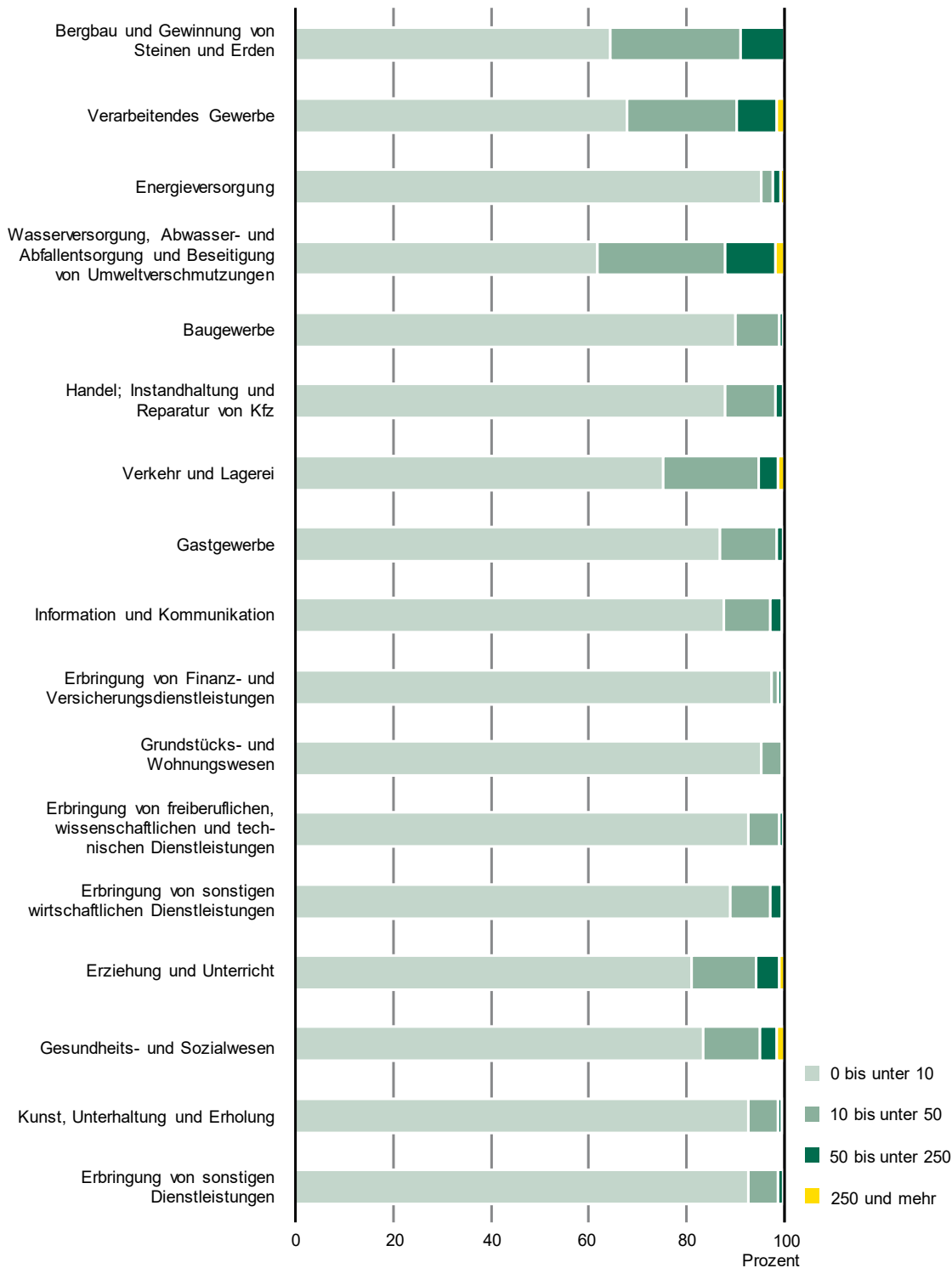
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

2) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

3) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

Abb. 1 Rechtliche Einheiten¹⁾ nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten²⁾

Jahr 2021

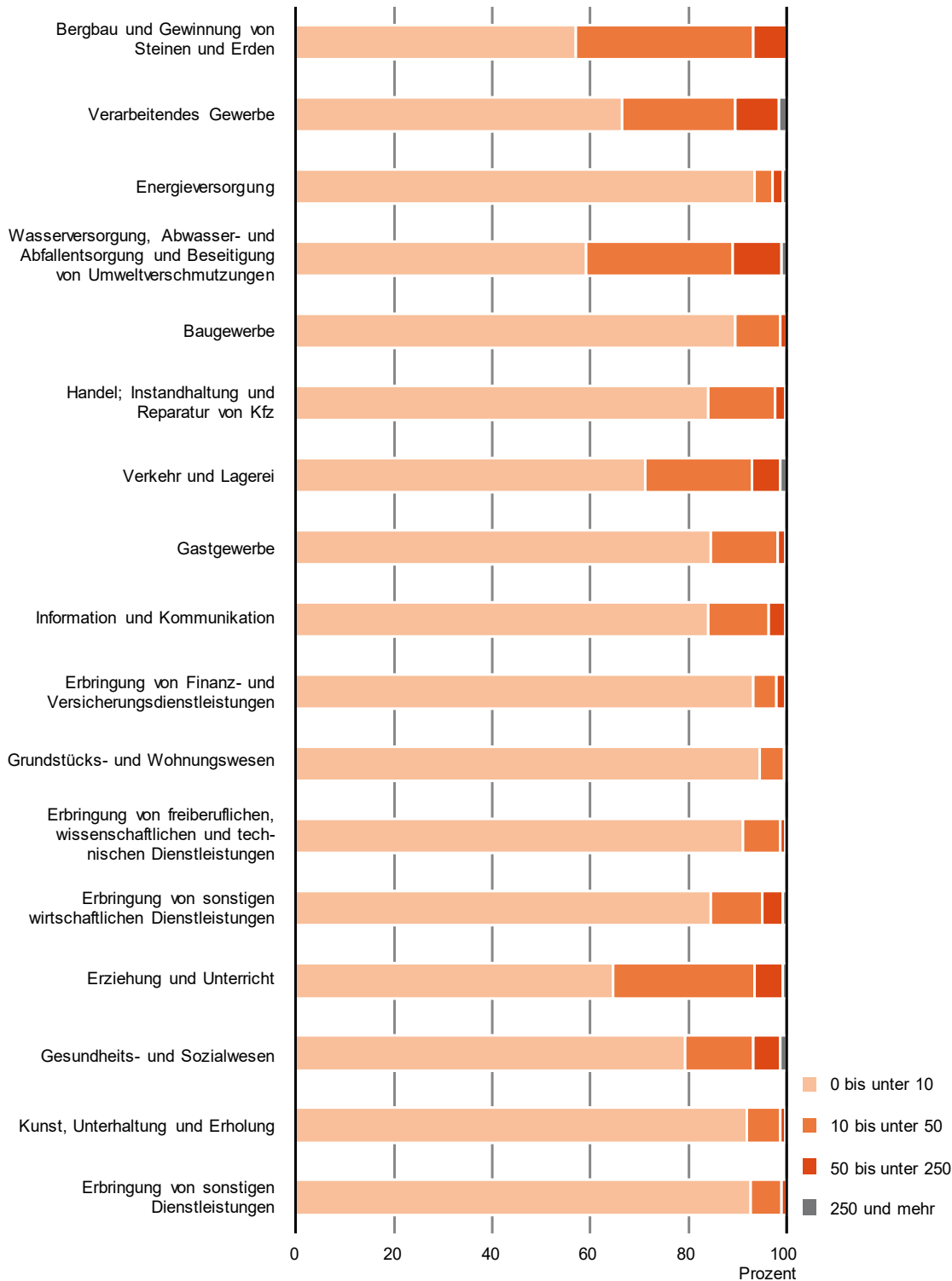


1) Rechtliche Einheiten mit Umsatzsteuervoranmeldungen und/oder Beschäftigten in 2021 sowie Sitz in Sachsen. Eine Rechtliche Einheit ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder Einzelunternehmer.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Rechtliche Einheiten werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

Abb. 2 Niederlassungen¹⁾ nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten²⁾

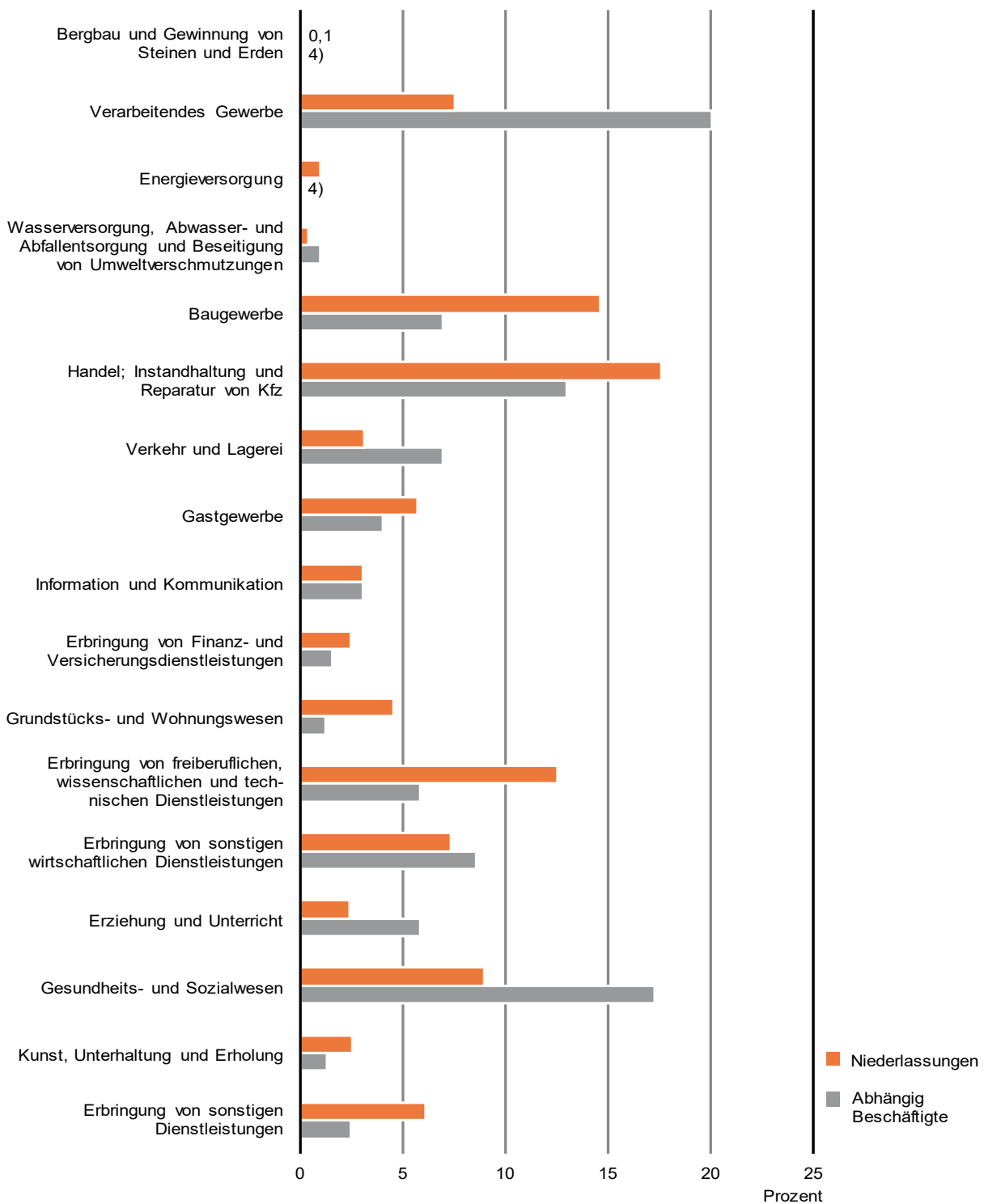
Jahr 2021



1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen in 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen in 2021 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

Abb. 3 Niederlassungen¹⁾ und Beschäftigte²⁾ nach Wirtschaftsabschnitten³⁾
Jahr 2021



1) Niederlassungen mit Sitz in Sachsen, in denen 2021 Beschäftigte tätig waren oder für die gilt, dass sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit mit Umsatzsteuervoranmeldungen 2021 bildeten. Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig.

2) Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (svB) sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten (geB). Die Anzahl der Beschäftigten wird als Durchschnittswert dargestellt.

3) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Niederlassungen werden dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zugeordnet.

4) Zahlenwert geheim zu halten.

Abb. 4 Rechtliche Einheiten¹⁾ je 10 000 Einwohner nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand 1. Januar 2022; Bevölkerungsstand 31. Dezember 2021

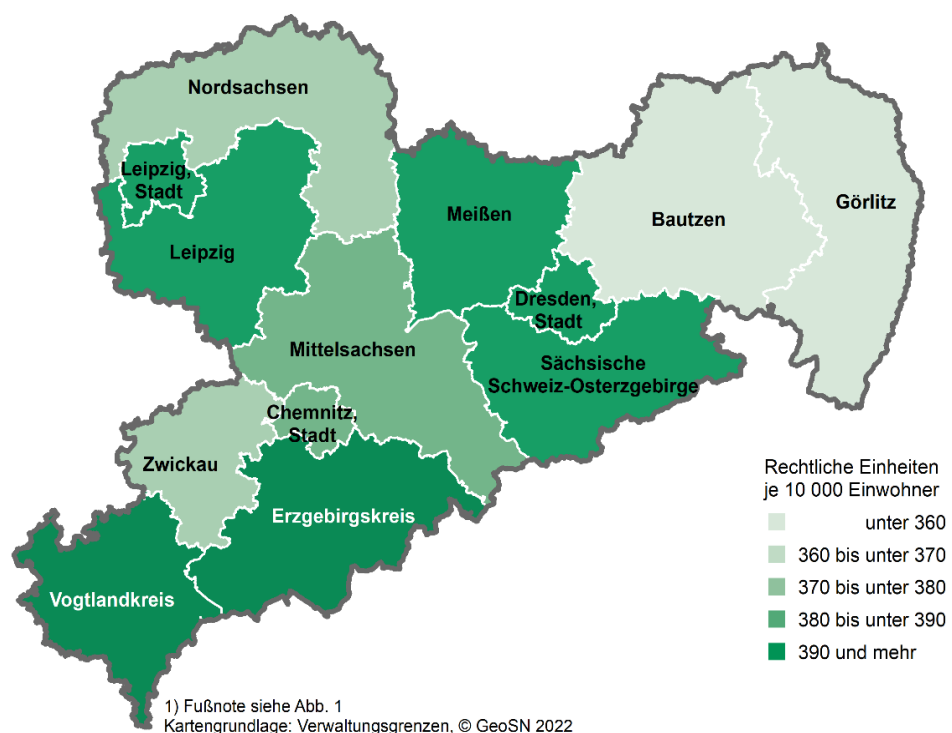
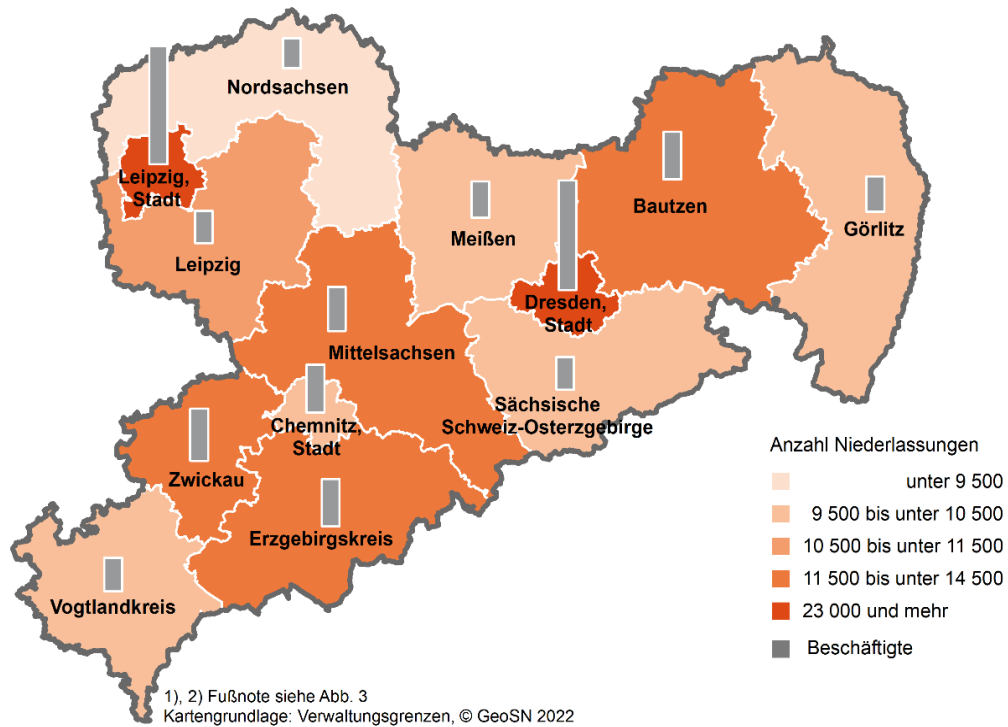
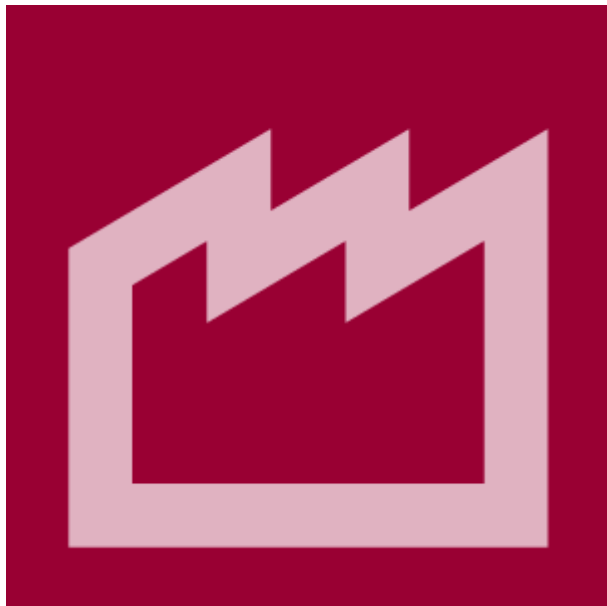


Abb. 5 Niederlassungen¹⁾ und Beschäftigte²⁾ nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
Gebietsstand 1. Januar 2022



Statistisches Unternehmensregister



2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 02/12/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75 2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

Bezeichnung der Statistik: Statistisches Unternehmensregister

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 4

- *Erhebungseinheiten:* Niederlassungen, Rechtliche Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen.
- *Erhebungsinhalte:* Hilfsmerkmale (Name, Adresse), Ordnungsmerkmale (Wirtschaftszweig, Rechtsform etc.) und Größe (Umsatz, Beschäftigte) von Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen und deren Beziehungen zueinander.
- *Zweck der Statistik:* Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für Berichtskreise und Stichproben, Grundlage für den Ersatz von Zählungen und spezifischen Erhebungen, Datenbereitstellung für das EuroGruppenRegister (EGR), Auswertungen zur Gesamtwirtschaft und zu einzelnen Wirtschaftsbereichen sowie zur Unternehmensdemografie.
- *Hauptnutzer:* Erhebungsbereiche der amtlichen Statistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Nutzer aus Wissenschaft und Forschung.

3 Methodik

Seite 7

Art der Datengewinnung:

Pflege des Unternehmensregisters durch Daten aus Verwaltungs- und Statistikbereichen, durch Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen sowie durch Daten eines kommerziellen Datenbankankbieters. Daten zu Unternehmen werden durch die Methode „Profiling“ gewonnen (siehe 3.1).

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- Die Qualität der im Unternehmensregister gespeicherten Angaben wird größtenteils von der Datenlage der zur Führung und Pflege verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten bestimmt.
- Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder nehmen zahlreiche Maßnahmen vor, die die Qualität der Daten verbessern. So werden unplausible und ungültige Angaben geprüft und korrigiert.
- *Gesamtbewertung:* Zur Darstellung wirtschaftlicher Strukturen über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg sehr gut geeignet.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

Angaben zu Beschäftigten und zu Umsätzen sind 2 bzw. 3 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres, Angaben zu Unternehmensgruppen 5 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres im statistischen Unternehmensregister enthalten.

Nach Abschluss aller in der Datenbank erforderlichen Aufbereitungs-, Verarbeitungs- und Qualitätssicherungsprozesse werden im Dezember eines Jahres aggregierte Ergebnisse zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten zum vorangegangenen Kalenderjahr (Berichtsjahr) veröffentlicht. Im August des darauffolgenden Kalenderjahres werden Angaben zu Unternehmen des entsprechenden Kalenderjahres veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

Vergleiche zwischen Bundesländern sind möglich, da nach einem methodisch abgestimmten einheitlichen Verfahren zum Zeitpunkt und zur Art und Weise der Verarbeitung der Verwaltungs- und Statistikdaten sowie zur Führung des Unternehmensregisters vorgegangen wird, das auf einer gemeinsamen technischen Plattform, dem statistischen Unternehmensregister, umgesetzt wird.

7 Kohärenz

Seite 10

Das Unternehmensregister, das aus zahlreichen Quellen (siehe 3) aktualisiert und gepflegt wird, bildet den maßgeblichen Rahmen für die Unternehmensstatistik und ist daher grundsätzlich kohärent zu dieser. Es stellt - vereinfacht gesagt - alle Einheiten dar, die in einem Berichtsjahr über Umsätze und/oder Beschäftigte verfügen und daher eine gesicherte Existenz aufweisen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- Verschiedene Aufsätze in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ (WISTA).
- Statistik-Portal, Datenbank GENESIS, Regionaldatenbank

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 12

Keine.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Das statistische Unternehmensregister (im Folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Informationen zu Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen aus allen Wirtschaftsbereichen und deren Beziehungen zueinander. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Daten aus Verwaltungs- und Statistikbereichen, wie z.B. Umsatzsteuervoranmeldungsdaten der Finanzbehörden oder Daten aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, und zum anderen Aktualisierungsinformationen aus statistischen Erhebungen, die das statistische Unternehmensregister als Auswahlgrundlage nutzen, sowie Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters. Das Unternehmensregister wird von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführt und aktualisiert. Das Unternehmensregister dient als wichtiges Instrument zur rationellen Unterstützung statistischer Erhebungen und trägt dadurch zur Entlastung der Wirtschaft von Erhebungen bei.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Niederlassungen, Rechtliche Einheiten, Unternehmen und Unternehmensgruppen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das Unternehmensregister deckt alle Einheiten ab, die laut Verwaltungs- oder Satzungssitz unter einer deutschen Adresse firmieren. Ausländische Niederlassungen von deutschen Rechtlichen Einheiten werden nicht abgebildet, während deutsche Zweigniederlassungen von ausländischen Rechtlichen Einheiten erfasst werden. Die im Unternehmensregister dargestellten Unternehmensgruppen sind damit auf den nationalen Kontext reduziert.

Vom Statistischen Bundesamt werden in Veröffentlichungen aus dem Unternehmensregister aggregierte Ergebnisse für Deutschland und ausgewählte Ergebnisse nach Bundesländern dargestellt. Tiefer gegliederte Ergebnisse nach Ländern, Regierungsbezirken, Kreisen und Gemeinden können bei den Statistischen Ämtern der Länder nachgefragt werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr (Umsatz). Für Beschäftigtenangaben wird ein Durchschnittswert über die einzelnen Monate eines Berichtsjahres gebildet (es wird also der Mittelwert der zwölf Monatsstichtagswerte eines Jahres gebildet: Summe der Stichtagswerte 31.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres, dividiert durch zwölf). Für qualitative Angaben ist der Berichtszeitpunkt der 31.12. des Berichtsjahres (bspw. Wirtschaftszweig oder amtlicher Gemeindegliederungsschlüssel).

Nach Abschluss des jährlichen Verarbeitungsturnus erfolgt die Auswertung für das entsprechende Berichtsjahr (zuletzt 2021 für Niederlassungen und Rechtliche Einheiten; 2020 für Unternehmen) zum Zeitpunkt der Erstellung des jährlichen Registerstandes (zuletzt zum 30.09.2022 für Niederlassungen und Rechtliche Einheiten sowie zum 30.04.2022 für Unternehmen).

1.5 Periodizität

Jährliche Auswertungen und Veröffentlichungen aus dem Unternehmensregister. Die Pflege der Informationen des Unternehmensregisters erfolgt anhand monatlicher und jährlicher Informationen aus Verwaltungs- und Statistikquellen, aus Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters und statistischen Erhebungen (siehe 3.1 Konzept der Datengewinnung).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Verordnung (EWG) Nr. 696/93 des Rates vom 15. März 1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft (ABl. L 76 vom 30.03.1993, S. 1).
- Verordnung (EG) Nr. 192/2009 der Kommission vom 11. März 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke im Hinblick auf den Austausch vertraulicher Daten zwischen der Kommission (Eurostat) und den Mitgliedstaaten (ABl. L 67 vom 12.3.2009, S. 14).
- Verordnung (EU) Nr. 1097/2010 der Kommission vom 26. November 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke im Hinblick auf den Austausch vertraulicher Daten zwischen der Kommission (Eurostat) und den Zentralbanken. (ABl. L 312 vom 27.11.2010, S. 1).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), zuletzt geändert durch Artikel 2 vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751).
- Statistikregistergesetz vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300), zuletzt geändert durch Artikel 28 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436).
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVG) vom 04. November 2010 (BGBl. I S. 1480), zuletzt geändert durch Artikel 29 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436).

- Verordnung (EU) 2019/2152 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über europäische Unternehmensstatistiken, zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken (Amtsblatt der EU Nr. L 327, Seite 1).
- Durchführungsverordnung (EU) 2020/1197 der Kommission vom 30. Juli 2020 zur Festlegung technischer Spezifikationen und Einzelheiten nach der Verordnung (EU) 2019/2152 des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Unternehmensstatistiken, zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken (Amtsblatt der EU Nr. L 271 Seite 1).
- Gesetz zur Umsetzung der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über europäische Unternehmensstatistiken zur Aufhebung von zehn Rechtsakten im Bereich Unternehmensstatistiken und zur Änderung anderer Statistikgesetze (EBS-Umsetzungsgesetz) vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 9 StatRegG dürfen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder den für statistische Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände auf Anforderung Merkmale für örtliche Einheiten in ihrem Zuständigkeitsbereich übermitteln.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juni 2013 (BGBl. I S. 1750), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juli 2022 (BGBl. I S. 1214) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Wirtschaftlichen Einheiten (in der Definition der Monopolkommission), Rechtlichen Einheiten oder fachlichen Teile von Wirtschaftlichen Einheiten übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die angewandten Geheimhaltungsverfahren sind u. a. die primäre Geheimhaltung mit Blick auf die Einzeldaten sowie die Unterdrückung von Zellen.

Es werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, deren Veröffentlichung das Statistikgeheimnis verletzen würde (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, müssen weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Die Qualitätssicherung im Rahmen des Verarbeitungs- und Aufbereitungsprozesses erfolgt mittels Plausibilitätsprüfungen sowie maschinellen Korrekturen. Durch Rückfragen bei den jeweiligen Landesämtern werden Unplausibilitäten geklärt und korrigiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Das Unternehmensregister zeichnet sich insgesamt durch eine hohe Vollständigkeit aus. Jedoch ist keine Aussage über den wirtschaftlichen Beitrag der Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen möglich, die unter den Erfassungsgrenzen der zur Pflege des Unternehmensregisters verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten liegen. Dies ist bei Verwendung der Ergebnisse stets zu berücksichtigen. Allerdings ist die wirtschaftliche Bedeutung dieser „Kleinstunternehmen“ eher gering. In den letzten Jahren wurden wesentliche Aktualitätsgewinne erzielt. Inzwischen werden Daten des Unternehmensregisters im auf das Berichtsjahr folgenden Kalenderjahr veröffentlicht. Näheres siehe 4.1.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union erstellen für statistische Zwecke ein oder mehrere harmonisierte Register als Hilfsmittel für die Vorbereitung und Koordinierung von Erhebungen, als Informationsquelle für die statistische Analyse der Unternehmenspopulation und ihrer Demografie, für die Verwendung von Verwaltungsdaten und für die Identifizierung und den Aufbau statistischer Einheiten.

Das Unternehmensregister enthält für alle in Deutschland wirtschaftlich aktiven Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten, Unternehmen, Unternehmensgruppen Angaben zu Hilfsmerkmalen (Name, Adresse), Ordnungsmerkmalen (Wirtschaftszweig, Rechtsform etc.) und Größe (Umsatz, Beschäftigte).

Es stellt somit ein wichtiges Instrument zur Unterstützung der wirtschaftsstatistischen Erhebungen, zur Entlastung der Wirtschaft von Berichtspflichten sowie ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Verknüpfung statistischer Daten mit Dateien aus administrativen und externen Quellen dar, ohne dass eine rationelle und belastungsarme Statistik nicht durchführbar wäre. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Registerkennnummer
- Name und Anschrift im Klartext
- Regionalcode (Gemeindeschlüssel)
- Wirtschaftliche Tätigkeit gemäß WZ 2008
- Rechtsform (bei Rechtlichen Einheiten)
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
- Geringfügig entlohnt Beschäftigte
- Umsatz
- Verweis auf andere Register (Kennnummern)
- Abbildung des Zusammenhangs von Rechtlichen Einheiten und Niederlassungen
- Abbildung des Zusammenhangs von Unternehmen und Rechtlichen Einheiten
- Handwerkseigenschaft
- Angaben zu Kontrollverhältnissen zwischen Rechtlichen Einheiten innerhalb von Unternehmensgruppen
- Statistiken, zu denen die Einheit meldet

2.1.2 Klassifikationssysteme

- Der Zuordnung der Einheiten zu Wirtschaftszweigen liegt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde.
- Jede Einheit ist auch regional über den amtlichen Gemeindeschlüssel (AGS) klassifiziert.
- Jede Rechtliche Einheit ist über ihre Rechtsform klassifiziert, bei im Handelsregister eingetragenen Rechtlichen Einheiten ist die Art (Abteilung) des Handelsregistergerichts klassifiziert.
- Rechtliche Einheiten und Unternehmen sind nach den institutionellen Sektoren gemäß dem Europäischen System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 2010) klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

• **Niederlassung:** Eine Niederlassung ist eine örtlich abgegrenzte Einheit, die einer Rechtlichen Einheit zugeordnet ist. Sie ist rechtlich unselbstständig. In den Statistiken des Produzierenden Gewerbes wird der Begriff „Betrieb“ anstelle von „Niederlassung“ verwendet.

• **Rechtliche Einheit:** Eine Rechtliche Einheit im Unternehmensregister ist eine natürliche Person, die wirtschaftlich tätig ist, eine juristische Person oder eine Personenvereinigung. Zu den wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen auch die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit und das Halten von Beteiligungen an anderen Rechtlichen Einheiten.

Betrachtet werden also beispielsweise eine Aktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Offene Handelsgesellschaft oder ein Einzelunternehmen.

• **Unternehmen:** Das Unternehmen entspricht der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden laufenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt. Ein Unternehmen übt eine Tätigkeit oder mehrere Tätigkeiten an einem Standort oder an mehreren Standorten aus. Ein Unternehmen kann einer einzigen Rechtlichen Einheit entsprechen oder aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen.

• **Unternehmensgruppe:** Eine Unternehmensgruppe ist ein Zusammenschluss von Rechtlichen Einheiten, die über Kontrollbeziehungen verbunden sind. Das Gruppenoberhaupt der Unternehmensgruppe fungiert als das höchste Kontrollorgan in der Gruppe und wird von keiner anderen Einheit kontrolliert. Das Gruppenoberhaupt einer Unternehmensgruppe kann auch eine natürliche Person sein; in diesem Fall müssen mindestens zwei weitere juristische Personen von dieser natürlichen Person kontrolliert werden. Unternehmensgruppen können global in mehreren Staaten angesiedelt sein; das deutsche Unternehmensregister enthält davon die deutschen Teile.

• **Umsatz:** Die Hauptquelle für den Umsatz im Unternehmensregister sind die Angaben zu den jährlichen Lieferungen und Leistungen aus den monatlichen bzw. vierteljährlichen Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den umsatzsteuerpflichtigen Rechtlichen Einheiten abgegeben und gemäß VwDVG von den Finanzbehörden an die Statistik übermittelt werden (steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen). Umsätze für die Mitglieder umsatzsteuerlicher

Organkreise werden aus Erhebungen, Jahresabschlüssen und anderen Quellen übernommen oder geschätzt. Die so gewonnenen Umsätze im Unternehmensregister stellen einen guten Näherungswert zur Umsatzdefinition der strukturellen Unternehmensstatistik dar, die gemäß EU-Empfehlungshandbuch für Unternehmensregister zu verwenden ist.¹

- **Abhängig Beschäftigte:** Die abhängig Beschäftigten umfassen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten. Kurzfristig Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.
- **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte:** Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.
- **Geringfügig entlohnt Beschäftigte:** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14 SGB IV) regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind bei Auswertungen aus dem Unternehmensregister nicht enthalten.

Details siehe https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile

Die Beschäftigtenzahlen des Unternehmensregisters folgen dem Personenkonzept. Dies bedeutet, dass jede/r Beschäftigte genau einmal nachgewiesen wird. Personen mit mehr als einem Beschäftigungsverhältnis gehen mit ihrer Haupttätigkeit ein.

- **Wirtschaftssystematische Zuordnung:** Die branchenbezogene Einordnung von Niederlassungen, Rechtlichen Einheiten und Unternehmen des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Die Regeln für die Klassifizierung statistischer Einheiten können der Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008, im Kapitel „Vorbemerkungen“ unter Punkt 3 entnommen werden.

2.2 Nutzerbedarf

Zweck der Statistik:

- Notwendige Infrastruktur für die Wirtschaftsstatistik bzgl. der Planung, Vorbereitung und Durchführung von einzelnen Erhebungen
- Auswahlgrundlage und Hochrechnungsrahmen für Berichtskreise und Stichproben
- Zentrales Element für die Pflege von Adressen für Erhebungen
- Speicherort, an dem die Statistikbelastung für den Bereich der Unternehmensstatistik zentral und statistikübergreifend dokumentiert und analysiert wird.
- Grundlage für den Ersatz von Zählungen und spezifischen Erhebungen und damit Entlastung der Wirtschaft
- Bereitstellung von Strukturdaten über nahezu alle Wirtschaftsbereiche hinweg
- Datenbereitstellung zu Einheiten in multinationalen Unternehmensgruppen für das EuroGruppenRegister (EGR)
- Auswertungen aggregierter Daten zu speziellen Fragestellungen
- Umfassende Auswertungen zur Unternehmensdemografie
- Übermittlung eines Registerauszugs an die Städte- und Kommunalstatistik
- Bereitstellung anonymisierter Einzeldaten über die Forschungsdatenzentren des Bundes und der Länder

Zu den Hauptnutzern gehören:

- Erhebungsbereiche in allen Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat)
- Städte- und Kommunalstatistiker
- Nutzer aus Wissenschaft und Forschung
- Ministerien, Wirtschaftsverbände, Interessenvertretungen und Unternehmen

¹ Verordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Definitionen der Merkmale, das technische Format für die Datenübermittlung, die erforderlichen Doppelmeldungen gemäß NACE Rev. 1.1 und NACE Rev. 2 und die zuzulassenden Abweichungen bei der strukturellen Unternehmensstatistik.

2.3 Nutzerkonsultation

Bei der Weiterentwicklung des Unternehmensregisters werden verschiedene Gremien (Fachstatistiken, nationale Statistiken, EU-Gremien) intensiv mit einbezogen.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Unterjährige bzw. jährliche Aktualisierung durch die im StatRegG genannten Verwaltungs- und Statistikdaten.

Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (monatliche Umsatzsteuerdateien (Vorankündigung) von Finanzverwaltungen der Länder (Oberfinanzdirektionen, Finanzämtern und anderen); jährliche Organschaftsdatei des Bundeszentralamts für Steuern - BZSt)
- Monatliche, nach Betrieben aufbereitete Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) über sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnt Beschäftigte
- Jährliche Dateien der Handwerkskammern

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Bereichserhebungen, Registerumfragen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

Zur Pflege von Unternehmensgruppen werden Daten eines kommerziellen Datenbankanbieters erworben. Hinzu kommen Angaben zu Kontrollbeziehungen zwischen Rechtlichen Einheiten aus anderen für die amtliche Statistik verfügbaren Quellen bzw. aus der amtlichen Statistik selbst.

Zur Erkennung von Unternehmen wird das Verfahren „Profiling“ eingesetzt. Die Anwendung beschränkt sich auf Rechtliche Einheiten, die zu einer Unternehmensgruppe gehören. Ziel des Verfahrens ist die Ermittlung der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die autonom im Sinne der Definition des Unternehmens (siehe 2.1.3) handeln. Dies führt zur Abgrenzung von einfachen Unternehmen (= eine Rechtliche Einheit) und komplexen Unternehmen (bestehend aus mindestens zwei Rechtlichen Einheiten) im Unternehmensregister. Das Profiling wird dreigeteilt durchgeführt: Für die größten und bedeutendsten Unternehmensgruppen wird durch Desktop-Recherchen auf Basis elektronisch (z.B. Konzernabschlüsse, Webrecherche) oder administrativ zugänglicher Quellen über die Einheitenabgrenzung entschieden (Desktop Profiling). Dies wird durch Fallarbeiten in den Statistischen Ämtern der Länder erledigt. Für besonders wichtige Unternehmensgruppen werden die leitenden Personen der Unternehmensgruppe (Konzernleitung) im Rahmen eines Konzernbesuchs befragt, um das Desktop-Profil zu validieren (Intensive Profiling). Für die übrigen, eher kleineren Unternehmensgruppen wird das „Automatic Profiling“ durchgeführt: ein automatisiertes, regelbasiertes Verfahren zur Abgrenzung einfacher und komplexer Unternehmen auf Basis vorliegender Daten in der amtlichen Statistik. Automatic Profiling wird durch das Statistische Bundesamt einmalig zum Abschluss eines Jahreszyklus für alle Unternehmensgruppen eingesetzt, für die kein Desktop oder Intensive Profiling getätigt wurde.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Verwaltungs- und Statistikdaten werden entweder direkt an das Statistische Bundesamt geliefert und zentral für die Verarbeitung durch die Statistischen Landesämter bereitgestellt (Finanzverwaltungen der Länder, BZSt, BA) oder von den regionalen administrativen Stellen direkt an die Statistischen Landesämter (Kammer-Dateien) übergeben.

Die Verarbeitung erfolgt dezentral in den Statistischen Ämtern der Länder, die für die Pflege der Registereinheiten verantwortlich sind.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Im Rahmen der Aufbereitung des Unternehmensregisters werden unplausible und ungültige Angaben von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geprüft und maschinell oder nach Rückfrage korrigiert. Im Rahmen der Verteilung der Umsätze bei Organschaften finden Schätzungen der Umsätze für die Organkreismitglieder statt.

Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen für Niederlassungen, Rechtliche Einheiten und Unternehmen erstellt. Dabei werden Ergebnisse über nahezu alle Wirtschaftszweige hinweg ausgewiesen. Ausgenommen sind die Abschnitte „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ (Abschnitt A), „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ (Abschnitt O), „Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt“ (Abschnitt T) und „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“ (Abschnitt U) der WZ 2008.²

Damit eine Einheit (Niederlassung, Rechtliche Einheit und Unternehmen) des Unternehmensregisters in die tabellarische Auswertung mit einbezogen wird, muss sie beim Umsatz und/oder bei den Beschäftigten jeweils bestimmte Relevanzschwellen überschreiten. Diese Relevanzschwellen für die Auswertung sind folgendermaßen definiert:

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

- Eine Niederlassung wird dann in die Auswertung mit einbezogen, wenn sie kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnt Beschäftigte aufweist oder wenn sie den einzigen Standort einer Rechtlichen Einheit bildet, welche im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 Euro aufweist.
- Eine Rechtliche Einheit wird dann auswertungsrelevant, wenn sie im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 Euro aufweist oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnt Beschäftigte verfügt.
- Ein Unternehmen wird dann auswertungsrelevant, wenn es im Berichtsjahr einen Umsatz von mehr als 22.000 Euro aufweist oder kumuliert über die 12 Monate des Berichtsjahres über mindestens eine(n) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte(n) oder mindestens 12 geringfügig entlohnt Beschäftigte verfügt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Da die Daten überwiegend aus vorhandenen Registern administrativer Institutionen und statistischer Stellen erstellt werden, entsteht den im Unternehmenregister gespeicherten Einheiten keine zusätzliche Belastung für statistische Zwecke.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Qualität der im Unternehmenregister gespeicherten Angaben wird größtenteils von der Datenlage der zur Führung und Pflege verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten bestimmt.

Durch Registerpflegearbeiten der Statistischen Ämter werden zum Teil aber auch Auswertungsmerkmale wie der Wirtschaftszweig oder der Gemeindeschlüssel sowie Zusammenhänge zwischen Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten gegenüber dem Stand der ursprünglichen Verwaltungs- und Statistikdatenlieferung korrigiert.

Auch durch Rückflüsse von Informationen aus laufenden Erhebungen werden Angaben des Unternehmensregisters insbesondere zu bedeutenden Einheiten aktualisiert, sodass die Angaben zu diesen Einheiten eine hohe Qualität aufweisen.

Es ist zu berücksichtigen, dass die Höhe der Umsätze im Unternehmenregister in bestimmten Wirtschaftsbereichen untererfasst ist. Das liegt daran, dass bestimmte Bestandteile des Umsatzes (zu nennen sind hier: steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug und nicht-steuerbare Umsätze) ggf. nicht oder nur unvollständig nachgewiesen werden. In Bereichen, in denen solche Bestandteile eine wesentliche Rolle spielen, kann dies zur Klammerung von Umsatzwerten in den Veröffentlichungstabellen führen.

Die Untererfassung von Umsätzen betrifft umsatzsteuerbefreite Einheiten im Gesundheitswesen (Abschnitt „Q“ der WZ 2008) wie beispielsweise Arztpraxen, Praxen von psychologischen Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Massagepraxen, Krankengymnastikpraxen, Praxen von Hebammen sowie Heilpraktikerpraxen. Die Untererfassung betrifft auch Einheiten, deren Umsätze in Deutschland (zum Teil) nicht steuerbar sind, wie z.B. im Bereich Verkehr (Abschnitt „H“ der WZ 2008) Umsätze für die Seeschifffahrt und für die Luftfahrt.

Zu berücksichtigen ist weiterhin, dass der Umsatz im Abschnitt „K“ der WZ 2008 („Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen“) deutlich unterzeichnet wird, weil steuerfreie Bank- und Versicherungsumsätze, die nicht zum Vorsteuerabzug berechtigen, nur teilweise nachgewiesen werden.

Sind in umsatzsteuerbefreiten Einheiten keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten tätig, so gelangen diese nicht ins Unternehmenregister, was somit die Anzahl der Einheiten unterzeichnet. Auch dadurch, dass in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit zum Teil die Beschäftigten mehrerer Betriebe³ unter einer Meldung zusammengefasst werden, ist die tatsächliche Anzahl der Niederlassungen unterrepräsentiert. Dies kann Auswirkungen auf die Eingruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten haben.

Bei der Verwendung der Daten im Längsschnitt (Zeitreihenvergleiche) ist zu beachten, dass konzeptionelle Änderungen bei der direkten Pflege, Auswertung und Führung des Unternehmensregisters selbst, aber auch bei den zur Pflege des Unternehmensregisters verwendeten Verwaltungs- und Statistikdaten zu einer eingeschränkten Interpretierbarkeit der Längsschnittanalysen führen können. Dies gilt ebenfalls für Änderungen bei einzelnen Merkmalen, insbesondere beim Wirtschaftszweig: Wird bspw. eine beschäftigungs- oder umsatzstarke Einheit von einem Wirtschaftsabschnitt in einen anderen umgesetzt, so führt dies zu einer Verlagerung von Beschäftigten bzw. Umsatz in einen anderen Wirtschaftsbereich.

³ Der von der Bundesagentur für Arbeit verwendete Begriff „Betrieb“ entspricht im Unternehmenregister dem Begriff „Niederlassung“.

Insgesamt bildet das Unternehmensregister die Struktur der Gesamtwirtschaft in hoher Aktualität und Genauigkeit ab. Die Integration zahlreicher Quellen und fokussierte Prüfungen erlauben Veröffentlichungen in relativ tiefer Wirtschaftszweig- und Regional-Gliederung.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Es werden keine vorläufigen Ergebnisse aus dem Unternehmensregister veröffentlicht.

4.4.2 Revisionsverfahren

Entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Entfällt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Mit Blick auf die Rolle des Unternehmensregisters als Grundgesamtheit für Stichprobenziehungen weist das Unternehmensregister eine hohe Aktualität auf. Die Pflege der Stammdaten erfolgt kontinuierlich anhand der monatlichen Lieferungen aus Verwaltungs- und Statistikbereichen bzw. anhand der übrigen Quellen. Die quantitativen Merkmale Umsatz und Beschäftigte werden in das Unternehmensregister eingespielt, sobald sie für ein Berichtsjahr weitgehend vollständig vorliegen (Beschäftigte zwei Monate, Umsatz drei Monate nach Ende des Berichtsjahrs). Angaben zu Unternehmensgruppen sind 5 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres im Unternehmensregister enthalten.

Nach Abschluss aller in der Datenbank erforderlichen Aufbereitungs-, Verarbeitungs- und Qualitätssicherungsprozesse wird zum 30.09. eines Jahres ein Gesamtabzug aus der Datenbank erstellt, der die Basis für Auswertungen zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten eines Berichtsjahres bildet. Im Dezember eines Jahres (also ca. 11 Monate nach Ende des Berichtsjahres) werden aggregierte Ergebnisse zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten zum Berichtsjahr veröffentlicht.

Im August des darauffolgenden Kalenderjahres werden Angaben zu Unternehmen des entsprechenden Kalenderjahres veröffentlicht. Für diesen Zweck wird ein weiterer Abzug der Datenbank zum 30.04. erstellt, der die Basis für Auswertungen zu Unternehmen bildet.

5.2 Pünktlichkeit

Der Veröffentlichungstermin von Tabellen zu Niederlassungen und Rechtlichen Einheiten des Berichtsjahres t ist im Dezember $t+1$. Der Veröffentlichungstermin von Tabellen zu Unternehmen des Berichtsjahres t ist August $t+2$.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Führung, Pflege und Auswertung des Unternehmensregisters erfolgen für alle Bundesländer nach dem gleichen Verfahren. Die Inhalte des Unternehmensregisters für die einzelnen Bundesländer sowie regionale Auswertungen sind daher vergleichbar. Eine qualitative Bewertung von Registerdaten aus verschiedenen Bundesländern wird, von regionalen Unterschieden abgesehen, zu vergleichbaren Auswertungsergebnissen führen.

Auf europäischer Ebene ist eine Vergleichbarkeit insofern gewährleistet, als die Mitgliedstaaten der Europäischen Union auf Grundlage der EU-Verordnungen Nr. 2152/2019 sowie 1197/2020 verpflichtet sind, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen. Das EU-Empfehlungshandbuch für Unternehmensregister stellt ein gewisses Maß an Harmonisierung der Register in den verschiedenen Mitgliedstaaten sicher.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Seit dem Berichtsjahr 2004 werden Daten aus dem Unternehmensregister veröffentlicht.

Durch die Umstellung der Klassifikation der Wirtschaftszweige auf die Ausgabe WZ 2008 im Berichtsjahr 2006 ist eine Vergleichbarkeit der Daten mit Vorjahren nicht mehr ohne weiteres möglich: Bis einschließlich Berichtsjahr 2006 werden die Einheiten des Unternehmensregisters nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) verschlüsselt. Ab Berichtsjahr 2006 werden die Einheiten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) verschlüsselt. Für das Berichtsjahr 2006 liegt eine Aufbereitung beider Ausgaben der Klassifikation der Wirtschaftszweige vor.

Die Bundesagentur für Arbeit hat im Jahr 2014 eine Revision der Beschäftigungsstatistik durchgeführt. Mit dieser Revision sind unter anderem die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten neu abgegrenzt worden. Das Unternehmensregister weist ab dem Berichtsjahr 2014 die Beschäftigten nach den revidierten Konzepten aus. Die Zahlen für die davorliegenden Berichtsjahre basieren hingegen auf den Abgrenzungen, die vor der Revision zur Anwendung kamen. Dies ist bei einem Vergleich der Beschäftigtenangaben des Unternehmensregisters mit anderen Statistiken, die ebenfalls die Daten der Bundesagentur für Arbeit nutzen, zu beachten.

Ab Berichtsjahr 2015 werden erstmals die Betriebe der Privatvermietung (im Sinne privater Vermögensverwaltung) im WZ-Abschnitt „L“ (Gebäude- und Wohnungswesen) nicht mehr nachgewiesen.

Beginnend mit dem Berichtsjahr 2018 wurden bei den Auswertungen aus dem statistischen Unternehmensregister geringfügige Anpassungen vorgenommen: „Unternehmen“ wurden als „Rechtliche Einheiten“ bezeichnet, „Betriebe“ wurden in „Niederlassungen“ umbenannt. Hintergrund ist die Umsetzung der EU-Unternehmensdefinition. Die EU-Einheitenverordnung definiert das Unternehmen als „kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und [...] über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt“. Somit kann ein Unternehmen auch aus mehreren Rechtlichen Einheiten bestehen. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 wurde in der amtlichen Statistik die Rechtliche Einheit mit dem Unternehmen gleichgesetzt und beide Begriffe synonym verwendet. Mit der Anwendung der EU-Unternehmensdefinition müssen diese Einheiten und Begriffe seit dem Berichtsjahr 2018 klar voneinander unterschieden werden. Aus dem Unternehmensregister werden Tabellen zu „Rechtlichen Einheiten“, „Niederlassungen“ und beginnend mit Berichtsjahr 2018 - in geringerer Gliederungstiefe - auch Tabellen zu „Unternehmen“ veröffentlicht.

Bis einschließlich Berichtsjahr 2018 wurde ausschließlich die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten veröffentlicht. Seit dem Berichtsjahr 2019 wird die Anzahl der abhängig Beschäftigten untergliedert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnt Beschäftigten veröffentlicht.

Die Anzahl der Beschäftigten wird nicht mehr als Stichtagswert für den Monat Dezember (Zahl der Beschäftigten am 31.12. eines Berichtsjahres) abgebildet, sondern als Durchschnittswert: Es wird der Mittelwert der zwölf Monatsstichtagswerte eines Jahres gebildet und veröffentlicht (Summe der Stichtagswerte 31.01. bis 31.12. eines Berichtsjahres, dividiert durch zwölf). Auch die Beschäftigtengrößenklassen werden seit dem Berichtsjahr 2019 nach dem Durchschnittswert der abhängig Beschäftigten abgegrenzt.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Das Unternehmensregister, das aus zahlreichen Quellen (siehe 3) aktualisiert und gepflegt wird, bildet den maßgeblichen Rahmen für die Unternehmensstatistik und ist daher grundsätzlich kohärent zu dieser. Es stellt – vereinfacht gesagt – alle Einheiten dar, die in einem Berichtsjahr über Umsätze und / oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügen und daher eine gesicherte Existenz aufweisen. Die einzelnen Unternehmensstatistiken fokussieren sich auf bestimmte Wirtschaftsbereiche und stellen vertiefende Fachinformationen bereit.

Der im Unternehmensregister abgebildete Umsatz stammt aus verschiedenen Quellen (siehe 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen) und ist aufgrund unterschiedlicher zugrunde gelegter Konzepte und methodischer Besonderheiten nicht kohärent zu jenem der Unternehmensstatistik und der Umsatzsteuerstatistik. Eine Kohärenz ist an dieser Stelle fachlich nicht möglich und auch nicht beabsichtigt.

Die Umsatzdefinition der Unternehmensstatistik und der Umsatzsteuerstatistik ist den jeweiligen Qualitätsberichten zu entnehmen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Das Unternehmensregister, das seit dem 01.07.2014 als zentrale Datenbank geführt und von den Statistischen Landesämtern dezentral gepflegt wird, ist in sich kohärent, da sich sämtliche Statistische Ämter auf ein methodisch abgestimmtes einheitliches Verfahren zum Zeitpunkt und zur Art und Weise der Verarbeitung der Verwaltungs- und Statistikdaten sowie zur Führung des Unternehmensregisters verständigt haben. Durch eine gemeinsame Prozessgestaltung bei der Führung und Pflege des Unternehmensregisters, verbindlich geltende Arbeits- und Zeitpläne und eine gemeinsame IT-Infrastruktur werden bestimmte Qualitätsstandards sichergestellt. Jede Änderung der Verfahrensweise bedarf der gemeinschaftlichen Zustimmung und Umsetzung aller Statistischer Ämter.

7.3 Input für andere Statistiken

Dem Unternehmensregister fällt in der amtlichen Statistik die Rolle eines wichtigen strategischen Instrumentes für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Statistiken zu. Es erfüllt dabei vielfältige Funktionen, wie zum Beispiel Bestimmung und Aktualisierung von Berichtskreisen für Erhebungen, Auswahlgrundlage für Stichprobenerhebungen, Versand von Erhebungsunterlagen sowie Bildung von Hochrechnungsrahmen.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse des Unternehmensregisters für Deutschland werden nicht per Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse des Unternehmensregisters für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes

(https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Unternehmen/Unternehmensregister/_inhalt.html)

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse sind zudem in der Datenbank GENESIS-Online (<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>) sowie in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/genesis/online/>) unter dem Stichwort „Unternehmensregister“ bzw. unter dem Code „52111“ zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind lediglich im Rahmen der Forschungsdatenzentren für Dritte verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Statistisches Bundesamt

Gruppe: Unternehmensregister, Klassifikationen, Verdienste (E1)

Referat E 12: Unternehmensregister, -demografie, Verwaltungsdatenspeicher, Handwerk

65189 Wiesbaden

Tel. 0611/75-2405

info@destatis.de

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Aufsätze in Wirtschaft und Statistik (WISTA):

- Jährlich angepasste Erläuterungen zu methodische Grundlagen, Definitionen und Qualität des statistischen Unternehmensregisters
- Dumpert, F., von Eschwege, K., Beck, M.: „Einsatz von Support Vector Machines bei der Sektorzuordnung von Unternehmen“ in WISTA 1/2016
- Sturm, R., Redecker, M.: „Das EU-Konzept des Unternehmens“ in WISTA 3/2016
- Lorenz, R., Opfermann, R.: „Verwaltungsdaten in der Unternehmensstatistik“ in WISTA 1/2017
- Sturm, R., Redecker, M.: „Profiling von Unternehmen“ in WISTA 6/2017
- Opfermann, R., Beck, M.: „Einführung des EU-Unternehmensbegriffs“ in WISTA 1/2018
- Beck, M., Baumgärtner L., Bürk, K., Redecker, M.: „Einführung des EU-Unternehmensbegriffs: Konzept und Umsetzung“ in WISTA 3/2020
- Beck, M., Baumgärtner L., Bürk, K., Redecker, M.: „Auswirkungen der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs“ in WISTA 3/2020
- Rink A., Seiwert I.: „Aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensdemografie“, in WISTA 2/2021
- Sturm R., Redecker M., Rommelspacher S.: „Profiling von Unternehmen im Echtbetrieb“ in WISTA 5/2021
- von Eschwege, K.: „Neuerungen im statistischen Unternehmensregister: Auswertungskonzept, Relevanzschwellen und weitere Quellen“ in WISTA 5/2021

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Ergebnisse des Unternehmensregisters werden jährlich nach der Erstellung im Internet oder auf Anfrage bei der Fachabteilung veröffentlicht.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es existieren derzeit keine festen Termine für die jährlichen Folgeveröffentlichungen.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Auswertungen des Unternehmensregisters werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Beim Unternehmensregister handelt es sich nicht um eine klassische Strukturstatistik mit dem ausschließlichen Ziel der Datenproduktion und -veröffentlichung, es stellt vielmehr ein Infrastrukturinstrument für die Planung, Vorbereitung und Durchführung von Erhebungen dar. Es dient dabei in erster Linie der Bestimmung und Aktualisierung von Berichtskreisen, als Auswahlgrundlage für Stichprobenerhebungen, dem Versand von Erhebungsunterlagen und stellt den Hochrechnungsrahmen dar.